

Artfiles New Media GmbH  
Zirkusweg 1  
20359 Hamburg

Tel: +49 (0)40 3202729-94  
Fax: +49 (0)40 3202729-5

E-Mail: [support@artfiles.de](mailto:support@artfiles.de)  
Web: <http://www.artfiles.de>



## Artfiles Rechenzentrum Wendenstraße 408 - Technische Daten

### Allgemeine Daten

---

Baujahr:	2011
Standort:	Wendenstraße 408, 20537 Hamburg (Karte)
Gesamtfläche:	Ca. 550 m <sup>2</sup>
Colocationfläche:	Zwei Abschnitte mit je ca. 225 m <sup>2</sup>
Ausbaustatus:	Voll ausgebaut mit 110x 42HE Racks
Zertifizierung:	ISO27001

### Sicherheit

---

Monitoring:	24/7 Remote Monitoring
Zugang zum Gelände:	Rolltor, mit Zugangskarte (Badge)
Zugang zum Gebäude:	Mit Zugangskarte (Badge) und PIN
Zugang zur Colocation:	Sensor zur Handvenenerkennung
Einbruchsschutz:	24/7 Wachdienst, Bewegungsmelder, Alarmanlage, flächendeckende Videoaufzeichnung in der Colocation. Zahlenschlösser an den Racks.
Feuerschutz:	Brandfrüherkennungssystem und Inergen-Löschgasanlage Einteilung des Gebäudes in versiegelten, unabhängigen Brandabschnitten

### Stromversorgung

---

Netzanschluss:	Vier Haupttracks mit je drei Phasen
Versorgung im Rack:	Standardmäßig 2 x 16A Stromleisten über jeweils unterschiedliche Tracks. Bei Bedarf erweiterbar.
USV:	Socomec Masterys GP (Anzahl: n+1) mit je 120 kVA unter Vollast
Überbrückungszeit:	10 Minuten garantiert bei maximaler Auslastung
Notstromaggregat:	Aggretech AGS670V_E53 mit einer Leistung von 690 kVA unter Vollast Monatlicher Generatortest 1 Minute Anlaufzeit (rund um die Uhr vorgeheizt) 24/7-Vereinbarung mit Diesellieferanten
Erweiterbarkeit:	Erweiterung der Gesamtleistung um 100% möglich: Zweiter Transformator-Stellplatz und Inhaus-Anschlüsse sind vorbereitet

### Klimatisierung

---

Klimaanlagentyp:	Stulz Cyberair 2 und Cyberair 3
Kälteleistung:	Je Schrank ca. 80 kW, aktuell verfügbar bis zu 240 kW Kühlleistung unter Vollast (redundant ausgelegt n+1)
Bewegte Luftmenge:	Bis zu 20.000m <sup>3</sup> /h (je Schrank) differenzdruckgesteuert.
Besonderheiten:	Die Kühlung über die Kaltgangeinhausung erfolgt mit Überdruck. Sensoren sorgen dafür, dass der Druck konstant bleibt und eine gleichmäßige Kühlung gewährleistet ist.